

Deutsche Stacheldrahtpost



Interniertenlager Pahiatua Neuseeland * No. 83 * 17. Okt. 1943.

DIE DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.

Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übelnehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

RUSSLAND.

Moskau meldet schwere Kämpfe am Dnieper. Deutsche Truppen sollen hintereinander grosse Gegenangriffe machen, und Verluste auf beiden Seiten sind hoch. In MELITOPOL sollen die Russen eingedrungen sein, doch haben die Deutschen die Stadt nicht geräumt, und Strassenkämpfe sind im Gange.

ITALIEN.

Von der italienischen Front haben wir in den letzten Tagen eigentlich wenige offizielle Meldungen gehört. Es werden uns vielerlei Nachrichten verschiedener Berichterstatter verzapft, die ihre Weisheit mit den fabelhaftesten und unglaublichsten Wortklaubereien ausschmücken. — An der VOLTURNO-Linie sind heftige Kämpfe im Gange, und der letzten Meldung zufolge sollen Anzeichen vorhanden sein, dass wir uns zurückziehen wollen, doch sei der deutsche Widerstand noch sehr stark. Die 8te Armee soll von CAPUA aus 2 oder 3 Meilen vorgerückt sein.

GENERAL ROMMEL.

Sämtliche deutschen Truppen im Gebiete des früheren Jugoslawien sind dem Oberbefehl von Feldmarschall Rommel unterstellt worden.

LUFCKÄMPFE.

Eine deutsche Meldung sagt, dass wir während der vergangenen Woche innerhalb von 3 Tagen 206 amerikanische Bomber abgeschossen haben bei Angriffen der Engländer und Amerikaner auf Deutschland; dass unsere neue Waffe, eine Kanone, mit der unsere Flugzeuge jetzt ausgerüstet sind, sehr erfolgreich ist; ein Treffer reisst das feindliche Flugzeug in tausend Fetzen; und endlich, dass die feindlichen Meldungen über abgeschossene deutsche Kampfflugzeuge stark übertrieben sind.

U. S. A.

In Alabama und Indiana sind grosse Streiks der Kohlenarbeiter ausgebrochen, und es wird in Amerika befürchtet, dass diese Streiks sich zu einem Generalstreik entwickeln werden.

CHINA.

Ein früherer Professor der Universität California, heute Brigade-General, Barrows, gibt seiner Meinung Ausdruck dahingehend, dass, gesetzt den Fall, Japan sei besiegt, dass dann Russland Ansprüche auf Fern-Ostasiatisches Gebiet machen würde, die schwer gegen die Interessen Chinas verstossen würden, das alte Chinesische Kaiserreich in seinem vollen Umfange wiederherzustellen. Diese russischen Ansprüche beziehen sich auf die Mongolei, die Mandschurei, Korea, Schantung und sogar auf die Stadt Peking, was alles von anderen Persönlichkeiten, die über die politischen Ziele der Muskowiter informiert sein wollen, wie Walter Duranty, pp., bestätigt wird. — Jedenfalls ist China heute in schwerer Bedrängnis über die Zukunft; das Bündnis zwischen England und dem Russen wird mit Argwohn angesehen und, da keinerlei "verlässliche" Auskunft vom Briten erlangt werden kann, wendet China sich an seinen einzigen wahren Freund, die U.S.A., der mit England dieselben Erfahrungen andauernd macht.

DIE ARMEN JUDEN !

Auf der britisch-amerikanischen Konferenz in Bermuda über die Unterbringung dieser Verstorbenen kam es heraus, dass die U.S.A. ihre Gesetze über die Einwanderungs-Quote NICHT ändern wollen und dass das britische Reich auch keine Lust verspürt, künftig noch mehr Juden in britischen Territorien zuzulassen, als bis jetzt schon aufgenommen wurden.